

INSTITUT FÜR PSYCHOANALYSE Nürnberg-Regensburg e.V.

Staatlich anerkannte
Aus-und Weiterbildung für Psychoanalyse
und tiefenpsychologisch orientierte
Psychotherapie für Ärzte und Psychologen

www.psychanalyse-nuernberg.de

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Sommersemester 2022

Das Institut für Psychoanalyse Nürnberg-Regensburg (IPNR) bildet Ärzte und Diplom-Psychologen zum Psychoanalytiker und/oder tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapeuten aus. Beide Ausbildungsgänge können in verklammerter Form, aber auch getrennt voneinander absolviert werden.

Zudem ist am IPNR die Ausbildung zum Psychoanalytiker nach den Standards der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV) möglich. Diese Ausbildung findet nach den Ausführungsbestimmungen des DPG-IPV-Ausbildungszentrums (AZ) statt.

Für weitere Informationen zu den einzelnen Ausbildungsgängen steht Ihnen die Leiterin /der Leiter der Weiterbildung gerne zur Verfügung.

Die Ausbildung bzw. Weiterbildung zum Psychoanalytiker/tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapeuten richtet sich dabei nach folgenden Vorgaben:

- [Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft](#)
- [Internationale Psychoanalytische Vereinigung](#)
- [Deutsche Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik und Tiefenpsychologie](#)
- [Bayerische Landesärztekammer](#)
- [Psychotherapeutengesetz \(PTG\)](#)

Außerdem können die Seminare und Lehrveranstaltungen des IPNR von registrierten Gasthörern und von Kolleginnen und Kollegen besucht werden, die sich in Absprache mit dem AWBA des IPNR an unserem Institut weiterbilden wollen („Bausteine“).

Der Vorstand:

1. Vorsitzende:

Dipl.-Psych. Birgitta Deininger
Prinzregentenufer 13, 90489 Nürnberg
Tel. 0911 5308602
birgitta.deininger@gmx.de

2. Vorsitzende:

Dipl.-Psych. Caroline Scholz-Schneider, Johannisstraße 38, 90419 Nürnberg
Tel. 0911 581 87 00
scholzschneider@web.de

Leiterin des Aus- und Weiterbildungsausschusses:

Dr. Karin Mirgel, Innere Hallerstr. 5, 90419 Nürnberg
Tel. 0911 378 86 67
k.mirgel@t-online.de

Schatzmeister:

Dr. med. Lorenz Welker
Zähstraße. 3, 90762 Fürth
0911 76611067
lorenz.welker@gmx.de

Vorsitzende der DPG-Arbeitsgruppe:

Dipl.-Psych. Susan Thiermeyer, Calvinstr. 5, 91054 Erlangen

Tel. 09131 400 50 72

susan.thiermeyer@gmail.com

Ambulanzleitung:

Dr. med. Axel Rösche, Humboldtstraße 81/EG, 90459 Nürnberg

Tel. 0911 937 81 53

axel.roesche@web.de

IPV-Beauftragte:

Anne Suwita, Feuerweg 22, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Tel. 09187 927 95 96

anne_suwita@yahoo.de

Vertrauensanalytiker:

Dipl.-Psych. Susanne Haser, Paarstraße 56, 93059 Regensburg

Tel. 0941 2984681

susanne.haser@t-online.de

Dipl.- Psych. Gisela Klinckwort, Peter-Vischer-Straße 16, 81245 München

Tel. 089 821 15 73

giselaklinckwort@web.de

Gremiums der VertrauensanalytikerInnen der DPG:

Dipl.-Psych. Nicola Dießelberg, Bahnhofstraße 31, 48291 Telgte

Tel. 02504 737 426

nicola.diesselberg@t-online.de

Sekretariat:

Kerstin Wunsch

Tel. 0911 97 797 101

Penzstr. 10, 90419 Nürnberg

sekretariat@dpg-nuernberg.de

Kandidatenvertreter/-in:

Alexander Schubmann

Lena Stoiber

kandidatensprecherinnen@dpg-nuernberg.de

Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Psychoanalyse Nürnberg-Regensburg (IPNR)

Sommersemester

Beginn des Semesters 30.03.2022 - Ende des Semesters: 29.07.2022

Veranstaltungstage sind Mittwoch, Freitag und Samstag

Aufgrund der Coronakrise und der deshalb geltenden Beschränkungen sind sowohl ZOOM- wie Präsenzveranstaltungen geplant.

Die Präsenzveranstaltungen können auch je nach Infektionslage, teilweise in ZOOM-Seminare umgewandelt werden.

Die Veranstaltungen finden dann – sofern kein anderer Ort genannt wird – im:

IPNR (Penzstraße 10, 90419 Nürnberg Wohnung 15) statt.

IPNR, KIP und **PIN** kennzeichnet, welche Ausbildungsteilnehmer an welchen Veranstaltungen teilnehmen können. Die mit **IPNR** gekennzeichneten Veranstaltungen sind ausschließlich Kandidatinnen und Kandidaten des IPNR zugänglich.

Die Veranstaltungen werden der Tiefenpsychologie (**TP**) und der psychoanalytischen Psychotherapie (**PA**) zugeordnet. Wegen der starken theoretischen Überschneidungen bezieht sich der größte Teil der theoretischen Veranstaltungen auf beide Therapieformen.

Dem entspricht die Bezeichnung (**TP, PA**).

Die mit **IPV** gekennzeichneten Veranstaltungen werden für die DPG-IPV-Ausbildung anerkannt, können aber von allen Ausbildungsteilnehmer/innen besucht werden.

Der Besuch der mit **PTG** gekennzeichneten Veranstaltungen wird den Psychologischen Psychotherapeuten dringend empfohlen, weil sie nach dem **PTG-Curriculum obligatorisch** sind.

Die mit **A** gekennzeichneten Veranstaltungen sind Akademie-Veranstaltungen, die von den drei Nürnberger Instituten gemeinsam angeboten werden.

Gasthörer können an nicht kasuistischen Veranstaltungen teilnehmen, die für die Kandidaten aller drei Institute offen sind.

Zur Anmeldung:

Wir bitten Sie, sich im Sekretariat des IPNR, verbindlich spätestens 2 Wochen vor den Veranstaltungen anzumelden, die sie besuchen möchten. Sollten Sie kurzfristig dann noch teilnehmen wollen, müssen sie sich bitte, mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung setzen.

Die Literatur zu den Veranstaltungen befindet sich, wenn es nicht anders bei den Seminaren vermerkt ist, auf unserer Homepage als Download und im Sekretariat des IPNR.

IPNR: A. Suwita, B. Zielke: Ferenczi, Sprachverwirrung zwischen den Erwachsenen und dem Kind*Wann*

Mittwoch, 6. April 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, KIP, PIN, Grundlagenmodul II, 2DS

Wir wollen uns im Seminar mit dem einflussreichen und wichtigen Text von Ferenczi beschäftigen und dabei über dessen Bedeutung für die Weiterentwicklung der psychoanalytischen Theoriebildung und über Implikationen für die Behandlungstechnik nachdenken.

(TP, PA, IPV)

IPNR: Vollversammlung der Weiterbildungsteilnehmer*Wann*

Freitag, 22. April 2022, 18:00 – 19:30

Ort

ZOOM

Beschreibung

Vollversammlung der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer

IPNR: Eröffnungsveranstaltung und Semestereinführungsvortrag*Wann*

Mittwoch, 27. April 2022, 19:00 – 21:00

Ort

Penzstraße 10, Wohnung 15, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

Semestereinführung

Begrüßung der Aus- und WeiterbildungsteilnehmerInnen sowie einige einführende Worte zum neuen Semester um 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Um 19:00 Uhr findet anschließend ein Vortrag von Frau Delaram Habibi-Kohlen (Psychoanalytikerin) zum Thema: "Zum Klimawandel - Krise lehrt denken" mit anschließender Diskussion statt.

Die Veranstaltung findet in Präsenz in der Wohnung 15 statt, wozu Frau Delaram Habibi-Kohlen online zugeschaltet wird.

IPNR: B. Deininger, I. Becker: Seminar zum Erstinterview*Wann*

Freitag, 29. April 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, KIP, Grundlagenmodul I, 2 DS

Das Seminar richtet sich an alle, die sich für Erstinterviews interessieren. Wir werden uns die Szenen, die in und um Erstinterviews entstehen, genauer gemeinsam anschauen. Bitte bringen Sie kurze Vignetten aus Ihrem Arbeitsumfeld mit.

Literatur:

Eckstaedt, A: die Kunst des Anfangs; S. 72-84

Ermann, M: Psychotherapie und Psychosomatik (7. Auflage) Kap.5.1 und Kap. 5.2

Die Literatur ist über das Sekretariat des IPNR, erhältlich.

PTG
(TP, PA)

IPNR: E. Raith-Ruder, A. Rösche, K. Wünsch: Ambulanzbesprechung - ab Erstinterviewpraktikum

Wann

Mittwoch, 4. Mai 2022, 18:00 – 19:00

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Wahlpflichtmodul II, Aufbaumodul I, 1 DS

Inhalte: Organisationsstrukturen des Arbeitsfeldes / der äußere Rahmen.

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: E. Raith-Ruder, A. Rösche: Behandlungsplanungsgruppe

Wann

Mittwoch, 4. Mai 2022, 19:15 – 20:45

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I, 1 DS

Mögliche Themen: Beginn, Fortführung,
Beendigung von Behandlungen. TP vs. AP. KZT vs. Umwandlung vs. LZT.
Patientenakquise und -auswahl.
Ab Erstinterviewpraktikum

Zoom (max. 20 TN)

PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: A. Murrmann: Das Konzept der Grundstörung (M. Balint)

Wann

Freitag, 6. Mai 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul II, 2 DS

Balint bietet mit seinem Modell eines ersten Kristallisierungspunktes der Individuationsentwicklung einen wichtigen Beitrag für das Verstehen der Patienten und v.a. der Behandlungsführung.
Mit Fallbeispielen, auch gerne der Teilnehmenden.
Darüber hinaus lohnt der Blick auf aktuelle gesellschaftliche Bedeutungen seines Konzeptes.

Literatur:

M.Balint (1970): Regression. Teil I, 3. und 4. Kap.; Teil V, 24. und 25. Kap.
Michael Günter: Entgrenzte virtuelle Welten. In: B. Unruh, u.a. (2018):
Rebellion gegen die Endlichkeit (S.199-2013), Psychosozial-Verlag

(TP, PA)

IPNR: C. Scholz, H. Ühlein: Technik des Erstinterviews

Wann

Mittwoch, 11. Mai 2022, 18:00 – 21:15

Ort

ZOOM

Beschreibung

IPNR, Grundlagenmodul I, 2 DS

In diesem Seminar wollen wir an der Technik des Erstinterviews arbeiten mit Rückgriff auf die Theorie. Zwei Teilnehmer stellen hierzu jeweils ein Erstinterview vor. Die Texte der Erstinterviewberichte senden Sie den Dozenten und den anderen Seminarteilnehmern eine Woche vorher zu.

PTG

(TP, PA)

IPNR: H. Ühlein: Berufsrecht I und II

Wann

Samstag, 14. Mai 2022, 10:00 – 15:00

Ort

ZOOM

Beschreibung

IPNR, Wahlpflichtmodul II Aufbaumodul I, 3 DS

Berufsrecht I: Berufsordnung für Psychologische Psychotherapeuten. Der Text ist auf der Homepage der Psychotherapeutenkammer Bayern zu finden. Bitte lesen Sie ihn vorab, ein Teilnehmer soll im Seminar den Text einleitend vorstellen.

Berufsrecht II: Zwei der wichtigsten rechtlichen Grundlagen der psychotherapeutischen Tätigkeit im Rahmen der Krankenversicherung bilden die Psychotherapievereinbarung (PTV) und die Psychotherapie-Richtlinie (PTR) und deren Kommentierung in Faaber Haarstrick (2020, 12. Auflage, Kap. 1 -5, 9, 10). Bitte lesen Sie die Texte vorab, jeweils ein Teilnehmer soll einen der 3 Texte einleitend vorstellen. PTV und PTR sind auf der Homepage in der jeweilig aktuellen Form zu finden.

A, PTG

(TP, PA)

Dr. Christian Müller: Psychosomatik: unerhörte Botschaften

Wann

Dienstag, 17. Mai 2022, 19:00 – 20:30

Ort

EBW, Am Ölberg 2, Regensburg

Beschreibung

Psychoanalyse im Gespräch

In unserer Reihe in Kooperation mit dem Institut für Psychoanalyse Nürnberg/Regensburg kommen praktizierende Psychoanalytiker zu Wort, die sich mit verschiedenen Aspekten aus Theorie, Forschung und Praxis beschäftigen. Dabei wird die Psychoanalyse als moderne Therapieform, aber auch als Kulturwissenschaft verständlich und erlebbar.

Wir wollen uns über moderne psychosomatische Behandlungsansätze austauschen, aber auch den Reiz und die Spannung der unerhörten Botschaften des Körpers

kennen lernen.

IPNR: E. Raith-Ruder, A. Frings: Mentorengruppe

Wann

Mittwoch, 18. Mai 2022, 18:00 – 19:30

Ort

ZOOM

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I, 1 DS

Es werden psychoanalytische Überlegungen zu Beobachtungen aus der Alltagspraxis reflektiert und diskutiert. Mit psychoanalytischem Denken nähern wir uns dem Verständnis von Übertragung-Gegenübertragung und unbewussten Inszenierungen an.

(TP, PA)

IPNR: J. Wiese: Traumdeutung

Wann

Freitag, 20. Mai 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul IV, 2 DS

Traumseminar mit Träumen aus Behandlungen der Weiterbildungsteilnehmer

A, PTG

(TP, PA, IPV)

Dr. phil. Karl Kronbeck: Hochsensibilität

Wann

Dienstag, 24. Mai 2022, 19:00 – 20:30

Ort

EBW, Am Ölberg 2, Regensburg

Beschreibung

Psychoanalyse im Gespräch

In unserer Reihe in Kooperation mit dem Institut für Psychoanalyse Nürnberg/Regensburg kommen praktizierende Psychoanalytiker zu Wort, die sich mit verschiedenen Aspekten aus Theorie, Forschung und Praxis beschäftigen. Dabei wird die Psychoanalyse als moderne Therapieform, aber auch als Kulturwissenschaft verständlich und erlebbar.

Obwohl „Hochsensibilität“ keine Krankheit ist, sollte dieses Konzept nicht als „esoterische Spinnerei“ abgetan werden. „Hochsensibilität“ ist eine sehr wertvolle Persönlichkeitseigenschaft, die, wenn sie nicht gut in das Leben des Betroffenen integriert ist, dennoch zu vielfältigen Symptomen führen kann.

IPNR: A. Rösche: Persönlichkeitsstörungen - Erkennen, Verstehen, Behandeln - mit Bezug auf die dimensionale Diagnostik der ICD-11 und mit Fallmaterial von TN und Dozent

Wann

Mittwoch, 1. Juni 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul III, 2 DS

Psychoanalytische Krankheitslehre

A, PTG
(TP, PA, IPV)

IPNR: A. Suwita: IPV Jour fix

Wann

Mittwoch, 22. Juni 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I, 2DS

Der Jour Fix dient dem Austausch der Kandidat:innen des DPG-IPV-Tracks sowie daran interessierter Kandidat:innen (z.B. über Motivation, inhaltliche sowie organisatorische Fragen in Bezug auf die DPG-IPV-Ausbildung). Darüber hinaus soll es heute schwerpunktmäßig über mögliche Indikationen für hochfrequente Behandlungen gehen.

(PA, IPV)

IPNR: K. Kronbeck, K. Wackernagel: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)

Wann

Freitag, 24. Juni 2022, 18:00 – 22:15

Ort

Praxis Kronbeck, Luitpoldstraße 5, 93047 Regensburg, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul III, 2 DS

In dem Seminar werden zwei Stundenprotokolle hintereinanderliegender Stunden aus einer laufenden Psychoanalyse vorgestellt.

(PA, IPV)

IPNR: B. Hermann, H. Kamm: Lesekreis: Polyphonie der Sexualitäten

Wann

Samstag, 25. Juni 2022, 09:00 – 16:00

Ort

Wenn möglich in Präsenz im IPNR, Penzstraße 10 (Whg.15), 90419 Nürnberg, Bayern ansonsten ZOOM

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul II, 4 DS

In diesem Lesekreis möchten wir uns mit einem Text von Alessandra Lemma beschäftigen und ihr analytisches Denken und Vorgehen bei Analysanden, die uns mit ihren sexuellen Vorlieben und Genderidentitäten herausfordern, gemeinsam lesen und diskutieren.

Lemma, Alessandra (2019): Trans-itorische Identitäten. Einige psychoanalytische Überlegungen zu Transgender-Identitäten. In: Karsten Münch (Hg.): Internationale Psychoanalyse Band 14: Gedachtes fühlen – Gefühltes denken. Ausgewählte Beiträge aus dem International Journal of Psychoanalysis. Gießen: Psychosozial-Verlag (Internationale Psychoanalyse), S. 225–250.

Abstract des Artikels von Alessandra Lemma:

"Die dem Transgender-Begriff innewohnende Qualität, sämtliche Gendervarianten und sexuellen Präferenzen abzudecken, hat ihn zu einem wirkungsvollen Instrument

des Aktivismus und der persönlichen Identifizierung werden lassen. ›Trans‹ verweist nicht länger auf Marginalität, sondern hat sich zu einem zentralen kulturellen Schauplatz entwickelt. In diesem Beitrag führe ich aus, dass diese Identitätsbezeichnung eine komplexe Bandbreite innerer Einstellungen gegenüber bewusst erklärten sexuellen Präferenzen und Genderidentifizierungen umfasst. Ich möchte –

ausgehend von meiner Arbeit mit heranwachsenden Jugendlichen unter 18 Jahren, die unter einer Genderdysphorie litten und aus diesen Gründen eine medizinische Intervention zur Geschlechtsanpassung anstrebten – eine in manchen Fällen übereilt wirkende Aneignung des selbstwertstärkenden Potenzials der Transgender-Identifizierung untersuchen. Sie kann die schmerzhaft seelische Arbeit unterminieren, die erforderlich ist, um zu klären, was Transgender für den betreffenden jungen Menschen bedeutet. In einem kulturellen Umfeld, in dem die Frage ›Warum Transgender?‹ (im Gegensatz zu ›Wie Transgender?‹) als pathologisierend erlebt wird, kann sich die Arbeit mit diesen jungen Menschen als herausfordernd für Analytiker* innen erweisen. Die Herausforderung besteht darin, sich auf einem schmalen Grat in der Dialogführung zu bewegen, in der im Hinblick auf Bedeutung und Funktion des Transgender-Anliegens eine Haltung von äquidistanter Neugier eingenommen wird, die eine Kernfunktion der analytischen Herangehensweise darstellt, und zugleich implizit eine Position des Hinterfragens zu wahren (S. 225).

Schlüsselwörter: Geschlechtsidentität, Transgender, Adoleszenz

Bei entsprechender Notwendigkeit ist eine ZOOM-Veranstaltung möglich.

(TP, PA)

M. Hoffmann, B. Löwe: Glück ist, wer vergisst...? - Psychoanalytische Annäherungen zu Vergessen und Demenz

Wann

Dienstag, 28. Juni 2022, 19:00 – 20:30

Ort

EBW, Am Ölberg 2, Regensburg, Bayern, Deutschland

Beschreibung

Psychoanalyse im Gespräch

In unserer Reihe in Kooperation mit dem Institut für Psychoanalyse Nürnberg/Regensburg kommen praktizierende Psychoanalytiker zu Wort, die sich mit verschiedenen Aspekten aus Theorie, Forschung und Praxis beschäftigen. Dabei wird die Psychoanalyse als moderne Therapieform, aber auch als Kulturwissenschaft verständlich und erlebbar.

Demenz wird gemeinhin als Krankheit des Vergessens bezeichnet.

In der Regel hoffen wir, davon verschont zu bleiben - für uns selbst und unseren Angehörigen.

Wir möchten zu einem Verständnis beitragen, dass uns dabei helfen könnte, die Erkrankung als einen unbewussten psychischen Prozess zur Bewältigung unerträglicher innerer Zustände zu sehen.

Demenz als Lebensform zu würdigen kann die Möglichkeiten für ein gutes Leben mit Demenz eröffnen.

Betroffene sind auf Kontakt mit Anderen angewiesen, um in ihrer Welt zurecht zu kommen.

Doch was heißt dies heute, in Zeiten von Corona mit Abstand, Maske und Besuchsverboten?

Margit Hoffmann, Ärztin, Psychoanalytikerin

Birgit Löwe, Psychologin, Psychoanalytikerin, tätig an einer psychosomatischen Klinik

IPNR: E. Raith-Ruder, A. Frings: Mentorengruppe

Wann

Mittwoch, 29. Juni 2022, 18:00 – 19:30

Ort

ZOOM

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I, 1 DS

Es werden psychoanalytische Überlegungen zu Beobachtungen aus der Alltagspraxis reflektiert und diskutiert. Mit psychoanalytischem Denken nähern wir uns dem Verständnis von Übertragung-Gegenübertragung und unbewussten Inszenierungen an.

(TP, PA)

IPNR: M. Hoffmann, B. Rothfischer, I. Becker: Werkstatt für fokales Arbeiten - Teil 1

Wann

Freitag, 1. Juli 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul VII, 2 DS

"Fokussieren" ist ein Konzept, das primär aus der analytischen Kurztherapie entwickelt worden ist, das sich aber auch für die Arbeit in längerfristigen tiefenpsychologisch orientierten oder analytischen Behandlungen und Beratungen sehr eignet.

Dieses Seminar stellt eine Gelegenheit dar, zu erfahren, welche hilfreiche Funktion das fokale Verständnis, etwa am Anfang einer Behandlung oder im Rahmen einer Behandlungskrise hat, und ist von daher geeignet sowohl für Kandidaten im Erstinterviewpraktikum als auch im Behandlungsstatus.

Anhand von Fallbeispielen aus der klinischen Arbeit der Teilnehmer wird auch der theoretische Hintergrund des Fokussierens und der Umsetzung des Fokus in die therapeutische Arbeit besprochen.

An 2 aufeinanderfolgenden Abenden wollen wir ein Gespräch und dessen Fortsetzung besprechen, deshalb ist eine Teilnahme an beiden Abenden sinnvoll.

Bitte teilen Sie uns möglichst frühzeitig mit, ob Sie ein Stundenprotokoll mitbringen können.

Literatur im Sekretariat erhältlich.

Die Veranstaltung findet nur in Präsenz statt.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: V. Grüneisen, A. Suwita: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)

Wann

Mittwoch, 6. Juli 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul III, 2 DS

Es können ein TP- und ein PA-Fall (oder zwei PA-Fälle) vorgestellt werden.
ab Anamnesenpraktikum

(TP, PA, IPV)

IPNR: S. Thiermeyer, B. Zielke: Intersubjektive Analyse (III)

Wann

Freitag, 8. Juli 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul I und IV, 2 DS

In den beiden vorangegangenen Veranstaltungen der Reihe haben wir uns nach einem einführenden Überblick über die Entwicklung und die unterschiedlichen Gruppierungen der intersubjektiven Strömungen in der Psychoanalyse mit Texten der selbstpsychologisch und interaktionistisch ausgerichteten "Intersubjektiven Psychoanalyse" (Stolorow, Atwood, Jaenicke u.a.) befasst.

In diesem Seminar wollen wir den Fokus auf die "Relationale Psychoanalyse" (Mitchell, Aron, Ghent u.a.) legen, die die Beteiligung des Analytikers am Geschehen in der Behandlungssituation am entschiedensten betont. Was dies bedeuten kann und was es für Auswirkungen auf weitere Aspekte der psychoanalytischen Theoriebildung und Behandlung hat, möchten wir anhand geeigneter Textbeispiele untersuchen. Vignetten oder Beispiele aus eigenen Behandlungen sind willkommen.

Wir werden die für das Seminar benötigte (Original-)Literatur nach Semesterbeginn rechtzeitig im Sekretariat bereitstellen. Zum Überblick und als Hintergrundliteratur kann im Vorfeld der instruktive Text "Die Relationale Psychoanalyse und das Intersubjektivitätsparadigma" von Peter Potthoff (2019) gelesen werden, der bereits im Semesterapparat erhältlich ist.

(TP, PA)

IPNR: G. Klinckwort, S. Kreutzer: Fallvorstellung und Diskussion zur Kleinianischen Behandlungstechnik

Wann

Samstag, 9. Juli 2022, 10:00 – 15:30

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul I bis VII, 3 DS

Das dreiteilige Seminar beginnt mit der Fallvorstellung einer der beiden Dozentinnen.

Es folgen zwei theoretische Einheiten, in denen weitere Kapitel der "Vorlesungen zur Behandlungstechnik" nach Melanie Klein, herausgegeben und kommentiert von John Steiner, diskutiert werden. Die theoretischen Aspekte der Behandlungstechnik werden mit Hilfe der Fallvorstellung beleuchtet.

Dieses Seminar ist sowohl für Kandidaten im Behandlungsstatus als auch für Kandidaten im Anamnesenpraktikum gedacht.

Die Literatur wird den Teilnehmern rechtzeitig zugeschickt und es wird vorausgesetzt, dass die Literatur gelesen wurde.

(TP, PA, IPV)

IPNR: M. Hofmann, B. Rothfischer, I. Becker: Werkstatt für fokales Arbeiten - Teil 2

Wann

Freitag, 15. Juli 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul VII, 2 DS

zus. mit erstem Seminar am 01.07.2022 besuchen; S. Teil 1 zwecks weiterer Info

Die Veranstaltung findet nur in Präsenz statt.

PTG

(TP, PA, IPV)

IPNR: H. Jarass, L. Koch: Filmseminar

Wann

Samstag, 16. Juli 2022, 10:00 – 16:00

Ort

Dr.-Gessler-Straße 29, 93051 Regensburg, Bayern, Deutschland

Beschreibung

IPNR, KIP, PIN, Grundlagenmodul II, III, Aufbaumodul IV, V, Wahlpflichtmodul III, 4 DS

Dieses Mal haben wir für unser Seminar den Film "Jackie, wer braucht schon eine Mutter" ausgewählt. Vordergründig erscheint er wie ein Roadmoovie, der einem häufig schmunzeln lässt und eine beschwingte Atmosphäre verbreitet. Auf den zweiten Blick allerdings lassen sich viele Anklänge an entwicklungspsychologische und klinische Aspekte der Psychoanalyse entdecken und entfalten. Diese wollen wir mit Ihnen aufspüren und anhand der Literatur besonders unter dem Aspekt der Triangularität diskutieren.

Die Lektüre des Textes ist Voraussetzung zur Teilnahme an dem Seminar und die Übernahme eines Referates ist erwünscht.

Das Seminar findet nur als Präsenzveranstaltung statt.

Wegen begrenzter Raumkapazitäten ist eine frühe Anmeldung bei Frau H. Jarass oder Frau L. Koch erwünscht.

(TP, PA, IPV)

IPNR: K. Arnold, A. Frings: "Die verwundbare Analytikerin" (D. Pflighthofer) - Über das psychoanalytische Arbeiten mit traumatisierten Patient:innen

Wann

Mittwoch, 20. Juli 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Praxis: K. Arnold / S. Meyer / M. Sellmeier, Silberne-Kranz-Gasse 6, 93047 Regensburg

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul III, Aufbaumodul I, II, IV, VII, 2 DS

Wir wollen uns mit dem Text von Diana Pflighthofer beschäftigen und dabei über

die Phänomene traumatischer Erfahrungen und deren Bedeutung in der psychoanalytischen Beziehung sowie über die psychoanalytische Haltung, die Übertragungs- und Gegenübertragungsphänomene und über die Implikationen für die Behandlungstechnik samt ihrer Herausforderungen in der Arbeit mit (beziehungs-)traumatisierten Patient:innen nachdenken.

Das Seminar soll in Präsenz stattfinden. Bei entsprechender Notwendigkeit ist eine ZOOM-Veranstaltung aber möglich.

max. Teilnehmer:innenzahl: 7

Literatur:

Diana Pflichthofer: Die verwundbare Analytikerin - Traumatische Erfahrungen in der psychoanalytischen Beziehung. Forum Psychoanalyse, 2007 (S. 345-363)

PTG
(TP, PA)

IPNR: H. Jarass, A. Rösche: Kasuistisch-technisches Seminar (KTS)

Wann

Freitag, 22. Juli 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Harzstraße 22, 93057 Regensburg, Bayern

Beschreibung

IPNR, Aufbaumodul III, 2 DS

Es können eine analytische Behandlung und eine tiefenpsychologisch fundierte Behandlung oder zwei analytische Behandlungen vorgestellt werden. In Absprache mit den Vorstellenden ist die Teilnahme ab dem Erstinterviewpraktikum möglich.

(TP, PA, IPV)

IPNR: B. Löwe, L. Stoiber, H. Kamm: «Mache ich es richtig?» - Vorstellungen und Bilder in der Arbeit mit Patient:innen

Wann

Samstag, 23. Juli 2022, 10:00 – 13:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern, Deutschland, wenn erforderlich auch per ZOOM

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul II, 2 DS

Wir setzen die Reihe fort, in der wir uns im Sinne einer konstruktiven Fehlerkultur mit Erfahrungen des Scheiterns als Teil des psychoanalytischen Arbeitens beschäftigen wollen. Wir wollen uns anhand eines Textes mit Antonino Ferros Gedanken zu „seinen Fehlern“ in früheren Behandlungen beschäftigen. Mit eigenen Fallvignetten und im gemeinsamen Austausch vertiefen wir das Thema.

(TP, PA)

IPNR: H. Jarass, B. Höllich: Weibliche genitale Ängste und Konflikte

Wann

Mittwoch, 27. Juli 2022, 18:00 – 21:15

Ort

Harzstrasse 22a, 93057 Regensburg oder ZOOM

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Grundlagenmodul II, Aufbaumodul VII, 2 DS

Im ersten Teil wollen wir uns mit dem Text von Doris Bernstein, Weibliche genitale Ängste und Konflikte und die typischen Formen der Bewältigung (Psyche 1993, 47(6) 530-559) auseinandersetzen. Im zweiten Teil können Fallbeispiele aus Behandlungen der Kandidaten/innen oder Dozentinnen eingebracht werden.

Das Seminar soll, wenn möglich, in Regensburg in Präsenz (8 Teilnehmer) statt finden.

Bei ZOOM-Veranstaltung Begrenzung auf 15 Teilnehmer.

(TP, PA, IPV)

IPNR: K. Wackernagel.: Der Umgang mit maligner Regression und posttraumatischen Zuständen in der analytischen Sitzung

Wann

Freitag, 29. Juli 2022, 18:00 – 22:15

Ort

Penzstraße 10, 90419 Nürnberg, Bayern

Beschreibung

IPNR, PIN, KIP, Aufbaumodul VII, 2 DS

In dem Seminar sollen diagnostische Kriterien und der technische Umgang mit Zuständen wie maligner Regression, Dissoziation u.ä. besprochen und die Teilarbeit praktisch geübt werden.

(TP, PA, IPV)

Unsere Dozenten SS 2022

1.	Arnold, Katrin	0151 42249514	kat_auf_reisen@web.de
2.	Becker Iris	0911 5186558	Iris.Becker@t-online.de
3.	Deiningner Birgitta	0911 5308602	Birgitta.deiningner@gmx.de
4.	Frings, Angela	0941 4658925	praxis.frings@online.de
5.	Grüneisen Veronika	0911 687555	vegrue@t-online.de
6.	Herrmann, Britta	09131 7532306 09131 7532310 (Sekretariat)	Britta.Hermann@bezirkskliniken- mfr.de
7.	Höllich, Bettina	0911 3788667	bettina@hoellich.com
8.	Hoffmann, Margit	0911 611923	margithoffmann@gmx.net
9.	Jarass Heidrun	0941 68873	Heidrun-Jarass@gmx.de
10.	Kamm, Harald	09522 800332	harald.kamm@bnv-bamberg.de
11.	Klinckwort Gisela	089 8211573	giselaklinckwort@web.de
12.	Koch Lisa	0911 5047872	lisa_koch@gmx.net
13.	Kreutzer Sarit	09133 7684622	saritkr@gmail.com
14.	Kronbeck, Karl	0941 5861588	Karl.Kronbeck@t-online.de
15.	Löwe, Birgit	0911 3001596	birgit.loewe@posteo.de
16.	Müller, Christian	ZAR Regensburg	ChrMuellery@gmx.net
17.	Murrmann, Alfred	0911 591049	alfredmurrmann@freenet.de
18.	Raith-Ruder Eva	0941 4670465	raith-ruder@web.de
19.	Rösche Axel	0911 9378153	axel.roesche@web.de
20.	Rothfischer,	0911 9715454	b.rothfischer@gmx.de
21.	Scholz-Schneider Caroline	0911 5818700	scholzschnaider@web.de
22.	Suwita Anne	09187 9279596	anne_suwita@yahoo.de
23.	Thiermeyer Susan	09101 903355	susan.thiermeyer@gmail.com
24.	Uhlein Herbert	0941 7000412	herbert.uehlein@dpg-psa.de
25.	Wackernagel Klaus	08450 9286699	k.Wackernagel@t-online.de
26.	Wiesse, Jörg	0911 594439	joerg.wiesse@gmx.de
27.	Zielke Barbara	0911 92350441	barbara.zielke@gmx.de